Bedienungsanleitung Brauchwarmwasser Regler Wärmepumpe CBE WP 300 ECO

Klima Kälte Wärme

Urheberrecht und Haftungsausschluss

Urheberrecht

Bitte zuerst lesen

Diese Betriebsanleitung gibt Ihnen wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Geräts griffbereit aufbewahrt werden. Sie muss während der gesamten Nutzungsdauer des Geräts verfügbar bleiben. An nachfolgende Besitzer/-innen oder Benutzer/-innen des Geräts muss sie übergeben werden.

Vor Beginn sämtlicher Arbeiten an und mit dem Gerät diese Betriebsanleitung lesen. Insbesondere das Kapitel Sicherheit. Alle Anweisungen vollständig und uneingeschränkt befolgen.

Möglicherweise enthält diese Betriebsanleitung Beschreibungen, die unverständlich oder unklar erscheinen. Bei Fragen oder Unklarheiten den Werkskundendienst oder den vor Ort zuständigen Partner des Herstellers heranziehen.

Da diese Betriebsanleitung für mehrere Gerätetypen erstellt worden ist, unbedingt die Parameter einhalten, die für den jeweiligen Gerätetyp gelten Die Betriebsanleitung ist ausschliesslich für die mit dem Gerät beschäftigten Personen bestimmt. Alle Bestandteile vertraulich behandeln. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, übertragen, vervielfältigt, in elektronischen Systemen gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden

© Bern **CTA AG**
Hunzikenstrasse 2
CH-3110 Münsingen
Telefon +41 (0)31 720 10 00
Fax +41 (0)31 720 10 50
info@cta.ch
www.cta.ch

Haftungssausschluss

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nichtbestimmungsgemässen Einsatz des Geräts entstehen. Die Haftung des Herstellers erlischt ferner:

- wenn Arbeiten am Gerät und seinen Komponenten entgegen den Massgaben dieser Betriebsanleitung ausgeführt werden.
- wenn Arbeiten am Gerät und seinen Komponenten unsachgemäss ausgeführt werden.
- wenn Arbeiten am Gerät ausgeführt werden, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, und diese Arbeiten nicht ausdrücklich vom Hersteller schriftlich genehmigt worden sind.
- wenn das Gerät oder Komponenten im Gerät ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung des Herstellers verändert, um- oder ausgebaut werden.

Inhaltsverzeichnis

Urheberrecht und Haftungsausschluss 2

1 Sicherheit 4
- 1.1 Klassifizierung der Gefahren 4
- 1.2 Verwendete Symbole 5
- 1.3 Bedeutung der verwendeten Begriffe 5

2 Bestimmungsgemässer Gebrauch 7
- 2.1 Funktionsweise 7
- 2.2 Bestimmungsgemässer Einsatz 7
- 2.3 Kundendienst 7
- 2.4 Gewährleistung/Garantie 7
- 2.5 Entsorgung 7
- 2.6 Störungsfall 7

3 Handhabung 8
- 3.1 Beschreibung Bediengerät 8
- 3.2 Druck- und Drehknopf für die Einstellungen 8
- 3.3 Display mit zweiteiligem Textfeld 8
- 3.4 Betriebs- und Alarmleuchtanzeige für die Wärmepumpe 8
- 3.5 Übersicht der Menü-punkte 9

4 Einstellungen 10
- 4.1 Einstellungen im Detail 10
- 4.2 Fachebene 13
- 4.3 Handhabung von Fehlermeldungen 14
- 4.4 Übersicht Fehlermeldungen 15

5 Index 17

1 Sicherheit

Das Gerät ist bei bestimmungsgemässem Einsatz betriebssicher. Konstruktion und Ausführung des Geräts entspechen dem heutigen Stand der Technik, allen relevanten EN-Vorschriften und allen relevanten Sicherheitsbestimmungen.
Jede Person, die Arbeiten an dem Gerät ausführt, muss die Betriebsanleitung vor Beginn der Arbeiten gelesen und verstanden haben. Dies gilt auch, wenn die betr. Person mit einem solchen oder ähnlichen Gerät bereits gearbeitet hat oder durch den Hersteller geschult worden ist.

1.1 Klassifizierung der Gefahren

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tode führen können.

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tode führen kann

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverleztungen führen könnte. Kann auch als Warnung vor Sachschäden verwendet werden.

Für eine möglicherweise schädliche Situation.
Weist auf wichtige Besonderheiten für den sachgemässen Umgang mit der Anlage hin.

1.2 Verwendete Symbole

Dieses Symbol warnt vor einer Gefährdung durch gefährliche elektrische Spannung.
Es besteht erhöhte **LEBENSGEFAHR** durch Stromschlag.

Diese Symbol warnt vor Gefahrenstellen, deren Nichtbeachtung zu umfangreichen Sachschaden führen kann.

Dieses Symbol warnt vor Verbrennungen und Verbrühungen.

Dieses Symbol zeigt Tipps und Hinweise für die optimale Nutzung der Anlage.

Dieses Symbol weist auf Verletzungsgefahr an Händen hin.

Dieses Symbol weist auf gesundheitschädigende Stoffe hin.

Dieses Symbol weist auf die Wiederverwendung und Entsorgung des Gerätes hin.

Dieses Symbol verweist auf andere Unterlagen des Herstellers.

Dieses Symbol verweist auf andere Abschnitte in der Betriebsanleitung.

1.3 Bedeutung der verwendeten Begriffe

Installationsanleitung:
Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt installiert, konfiguriert und gewartet wird.

Bedienungsanleitung:
Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die erläutern, wie das Produkt bedient wird.

Wartungsanleitung:
Für ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Anwendung angegebene Anweisungen, die (falls zutreffend) erläutern, wie das Produkt oder die Anwendung installiert, konfiguriert, bedient und/oder gewartet wird.

Händler:
Vertriebsunternehmen für Produkte gemäss den Angaben dieses Handbuchs.

Monteur:
Technisch ausgebildete Person, die für die Installation von Produkten gemäss den Angaben dieses Handbuchs qualifiziert ist.

Benutzer:
Eigentümer und/oder Betreiber des Produkts.

Wartungsunternehmen:
Qualifiziertes Unternehmen, das die erforderlichen Serviceleistungen an der Einheit durchführen oder koordinieren kann.

Gültige Gesetzgebung:
Alle internationalen, europäischen, nationalen und lokalen Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und/oder Verordnungen, die für ein bestimmtes Produkt oder einen bestimmten Bereich relevant und anwendbar sind.

Zubehör:
Ausstattung, die mit der Einheit geliefert wird und die gemäss den in der Dokumentation aufgeführten Anweisungen installiert werden muss.

Optionale Ausstattung:
Ausstattungen, die optional mit den Produkten gemäss den Angaben dieses Handbuchs kombiniert werden können.

Bauseitig zu liefern:
Bezieht sich auf Ausrüstungsteile, die gemäss den Anweisungen in diesem Handbuch installiert werden müssen, aber nicht von CTA geliefert werden.

2 Bestimmungsgemässer Gebrauch

2.1 Funktionsweise

Der Regler ist ein funktionsnotwendiges Zubehör für die Brauchwarmwasser Wärmepumpe CBE WP 300 ECO.

2.2 Bestimmungsgemässer Einsatz

Das Gerät ist ausschliesslich bestimmungsgemäss einzusetzen.

- zur Steuerung und Überwachung der Wärmepumpe
- zum Regeln der Warmwasseraufbereitung

Das Gerät darf nur innerhalb seiner technischen Einsatzgrenzen betrieben werden.

2.3 Kundendienst

Für technische Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhandwerker oder an den vor Ort zuständigen Partner des Herstellers.

2.4 Gewährleistung/Garantie

Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen finden Sie in Ihren Kaufunterlagen.

2.5 Entsorgung

VORSICHT

WIEDERVERWENDUNG / ENTSORGUNG
Bei Ausserbetriebnahme des Altgeräts vor Ort geltende Richtlinien und Normen zur Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung einhalten.

2.6 Störungsfall

Siehe Kapitel 4.3 „**Handhabung von Fehlermeldungen**“.

3 Handhabung

3.1 Beschreibung Bedienegerät

24 Betriebs- und Fehlermeldungsanzeige für die Wärmepumpe
25 Betriebs- und Fehlermeldungsanzeige für die Zusatzheizung
26 Display mit zweizeiligem Textfeld
27 Druck- und Drehknopf für die Einstellungen

3.2 Druck- und Drehknopf für die Einstellungen

Das Display wird durch Drehen oder Drücken auf den Drehknopf aktiviert (leuchtet auf).
Durch Drehen des Drehknopfes nach links oder rechts kann zwischen 24 Menüpunkten gewechselt werden. Ganz links befindet sich der Menüpunkt „Wasser“.
Durch Drehen des Drehknopfs nach rechts können die weiteren Menüpunkte aufgerufen werden.
Verändern der Menüpunkte erfolgt durch einen kurzen Druck auf den Drehknopf „blinkendes Textfeld“.

3.3 Display mit zweiteiligem Textfeld

In der oberen Zeile wird die Funktion angezeigt.
In der unteren Zeile wird der Wert angezeigt.

3.4 Betriebs- und Alarmleuchtanzeige für die Wärmepumpe

Bei Aufleuchten der Betriebs- und Alarmleuchtanzeige für die Wärmepumpe ist entweder die Wärmepumpe in Betrieb oder es ist eine Alarmmeldung vorhanden.
Wenn die Anzeige für die Wärmepumpe nicht aufleuchtet und die Brauchwarmwasserwärmepumpe nicht läuft, befindet sich die Wärmepumpe im Standby Modus.

Technische Aenderungen vorbehalten © CTA 03/2014 www.cta.ch
Klima Kälte Wärme

3.5 Übersicht der Menüpunkte

Folgende Hauptmenüpunkte stehen zur Verfügung:

Displayanzeige	Funktion	Einstellung oder Statusanzeige
Wasser	Wassertemperatur im Brauchwarmwasserspeicher	Statusanzeige
Verdamp	Verdampfungstemperatur	Statusanzeige
Fehler	Anzeige Fehlermeldung	Statusanzeige
Betr.art	Betriebszustand der Wärmepumpe	Statusanzeige
WW Soll	Solltemperatur Warmwasser	Einstellung
Tmin	Mindestemperatur Warmwasser	Einstellung
T2min	Abschaltfunktion	Einstellung
W. Pumpe	Heizfunktion	Einstellung
Legionel	Legionellenfunktion	Einstellung
Gebl Betr	Luftmengeneinstellung	Einstellung
Gebl Konf	Bereitschaftsmodus Ventilatorsteuerung	Einstellung
PV-Ertra	Betriebsmodus mit PV-Anlage	Einstellung
PV-WP	Solltemperatur bei aktiverter PV-Funktion	Einstellung
PV-EL	Solltemperatur bei aktiverter PV-Funktion	Einstellung
Urlaub	Abwesenheitsfunktion	Einstellung
Url.Tage	Einstellung Abwesenheitstage	Einstellung
Tage	Anzeige verbleibenden Abwesenheitstage	Statusanzeige
Boost	Kurzzeitig erhöhten WW-Bedarf	Einstellung
VenPause	Betriebsart Ventilatorpause	Einstellung
Folgende Menüpunkte stehen für den Fachmann oder versierten Endbenutzer zur Verfügung:		
Software	Softwarestand	Statusanzeige
Sprache	Sprachen	Einstellung
Abtau	Abtaufunktion	Einstellung
Anode	Betriebsart Anode	Einstellung
T max.	Maximaltemperatur Warmwasser	Einstellung

© CTA 03/2014 *Technische Aenderungen vorbehalten*

4.1 Einstellungen im Detail

ACHTUNG

HINWEIS
Zurücksetzen auf Werkseinstellung per Knopfdruck ist nicht möglich.

Sprache	Nach dem ersten Einschalten der Netzspannung kann die Anzeigesprache gewählt werden. Wenn die Sprache zu einem späteren Zeitpunkt geändert werden will, muss dies in der Fachebene unter dem Menupunkt Sprache eingestellt werden. (Werkseinstellung ist Englisch)
Wasser	Zeigt die aktuelle Wassertemperatur im Speicher an. Ist die erste Anzeige ganz links.
Verdamp	Zeigt die aktuelle Temperatur des Verdampfers an.
Fehler **0 0 0**	Es werden bis zu 3 Fehlermeldungen angezeigt. „0“ heisst keine Fehlermeldung Weitere Informationen sind unter Fehlermeldungen beschrieben. Fehlermeldungen können durch Drücken des Drehknopfes zurückgestellt werden.
Betr. art	Zeigt den aktuellen Betriebszustand der Wärmepumpe an. Folgende Betriebszustände können angezeigt werden: Aus — Ausgeschalten (Werkseinstellung) Standby — In Bereitschaft W.Wasser — Wärmepumpe in Betrieb AbsenkZ. — Wärmepumpen Betrieb gesperrt durch Zeitschaltuhr Legionel — Es wird auf 65°C aufgeheizt Abtau Gas — Bypassabtauung
WW Soll	Einstellmenü für die gewünschte Solltemperatur. Die Wärmepumpe heizt bis zur eingestellten Solltemperatur und wird anschliessend automatisch in den Standby (Bereitschafts Modus) zurückkehren. **ACHTUNG** Die Solltemperatur sollte nicht tiefer eingestellt werden als die min. Warmwassertemperatur. Einstellbare Temperatur von 5°C bis 55°C. Normeinstellung 45°C bis 55°C Werkseinstellung 45°C Die Wärmepumpe arbeitet mit einer Hysteresis von + 1°C bis 3°C um die eingestellte Solltemperatur im reinen Wärmepumpenbetrieb. Die Zusatzheizung arbeitet mit einer Hysteresis von +/- 1°C. Es gibt noch die Möglichkeit die Solltemperatur bis auf 62°C zu erhöhen. Dies erfordert jedoch die Einstellung auf 62°C in der Fachebene (Tmax.)
T min	Einstellmenü für die gewünschte min. Warmwassertemperatur. Die Wärmepumpe schaltet aus dem Standby (Bereitschafts Modus) automatisch wieder ein, wenn die eingestellte Solltemperatur erreicht wird. **ACHTUNG** Die min. Warmwassertemperatur sollte nicht höher eingestellt werden als die Solltemperatur. Einstellbare Temperaturen von 5°C bis 55°C Werkseinstellung 35°C.

T2 min	Wird als Abschalt-Funktion für die Funktion **Urlaub** oder **Url.Tag**e eingesetzt. Einstellbereich 5°C bis 55°C Bis 62°C in Abhängigkeit von **Tmax**. (Werkseinstellung 10°C)
W. Pumpe	Einstellung der Energiequelle (Betriebsmodus) Es sind folgende Einstellungen möglich: Aus Die Wärmepumpe ist ausgeschalten WP Nur Wärmepumpenbetrieb EL Nur Elektroheizeinsatz in Betrieb WP+EL Wärmepumpe und Elektroheizeinsatz kombiniert Kessel Nur externer Wärmeerzeuger WP+Kes Wärmepumpe und externer Wärmeerzeuger kombiniert **ACHTUNG** Beim CBE WP 300 ECO sind Einstellung Kessel oder WP+Kes nicht erlaubt.
Legionel	Legionel Einstellung der Legionellen Funktion Es sind folgende Einstellungen möglich: Aus Die Legionellen Funktion ist deaktiviert (Werkseinstellung) Ein Die Legionellen Funktion ist aktiviert Wenn die Legionellen Funktion aktiviert ist (Ein) wird zur Vorbeugung gegen Legionellen einmal in der Woche die Wassertemperatur auf 65°C erhöht. Die Wassertemperatur wird soweit wie möglich nur mit der Wärmepumpe und die restliche Wärme die nötig ist wird mit dem Elektroheizeinsatz erzeugt. **ACHTUNG** Ab Einschaltung der Legionellenfunktion startet als erstes eine Legionellenladung. Nach 7 Tagen (168 Stunden) ab Einschaltung der Legionellenfunktion startet erneut eine Legionellenladung, wenn diese nicht deaktiviert wurde. Bei Stromausfall wird die Funktion deaktiviert. Die Temperatur von 65°C wird 1 Stunde gehalten, danach wird wieder auf normalen Betrieb gewechselt. Gem. Programmierung. Falls wärend 12 Stunden die 65°C nicht erreicht werden können, wird ein Informationsalarm signalisiert. Dieser Alarm wird automatisch gelöscht, wenn in 7 Tagen die Legionellenladung erfolgreich war. Der Alarm kann auch durch den Benutzer zurückgesetzt werden.
Gebl. Betr	Luftmengeneinstellung Es sind folgende Einstellungen möglich Niedrig ➔ Stufe 1 = 200m³/h Hoch ➔ Stufe 2 = 300m³/h
Gebl. Konf	Bereitschaftsmodus Ventilatorsteuerung Es sind folgende Einstellungen möglich: Aus Der Ventilator schaltet sich mit der Wärmepumpe ab. Niedrig Der Ventilator läuft konstant auf der Stufe 1 weiter auch wenn die Wärmepumpe nicht in Betrieb ist. Hoch Der Ventilator läuft konstant auf der Stufe 2 weiter auch wenn die Wärmepumpe nicht in Betrieb ist. Diese Einstellung ist sinnvoll wenn die Brauchwarmwasser Wärmepumpe in eine einfache Abluftanlage eingebunden wurde.

PV-Ertra	Durch den Anschluss einer Photovoltaik (PV) Anlage ist es möglich die CBE WP 300 ECO mit eigen erzeugten Strom zu betreiben. Es sind folgende Einstellungen möglich: Aus — Die PV-Anlage ist nicht an das System angeschlossen oder deaktiviert. WP / EL / WP+EL — Die PV-Anlage schaltet den gewählten Betriebsmodus frei.
PV-WP	Diese Einstellung bestimmt die Warmwasser Solltemperatur (WW Soll) für den Betriebsmodus nur Wärmepumpe bei aktivierter PV-Funktion. Möglicher Einstellbereich der Solltemperatur von 5°C bis 55°C. Bis 62°C in Abhängigkeit von **Tmax**. (Werkseinstellung ist 52°C)
PV-EL	Diese Einstellung bestimmt die Warmwasser Solltemperatur (WW Soll) für den Betriebsmodus nur EL oder WP+EL bei aktivierter PV-Funktion. Möglicher Einstellbereich der Solltemperatur von 5°C bis 55°C. Bis 62°C in Abhängigkeit von **Tmax**. (Werkseinstellung ist 53°C)
Urlaub	Mit der Funktion Urlaub kann der Energieverbrauch während der Abwesenheit reduziert werden. Ist die Funktion **Urlaub** oder **Url.Tage** aktiviert wird die Warmwasser-Bereitung unterbrochen. Die Warmwassertemperatur wird bis auf **T2min** absinken. Wird die eingestellte **T2min** Temperatur unterschritten, schaltet sich die Wärmepumpe automatisch ein und schaltet sich wieder aus, wenn die Warmwassertemperatur +1°C über der eingestellten **T2min** Temperatur erreicht wurde. Um den Energieverbrauch während der Abwesenheit so gering wie möglich zu halten, sollte die **T2min** Temperatur 1-2°C unter der Raumtemperatur eingestellt werden. Es sind folgende Einstellungen möglich: Aus — Funktion ist deaktiviert 1 Woche — Funktion ist für den eingestellten Zeitraum aktiviert. 2 Wochen — Funktion ist für den eingestellten Zeitraum aktiviert. 3 Wochen — Funktion ist für den eingestellten Zeitraum aktiviert. 3 Tage — Funktion ist für den eingestellten Zeitraum aktiviert. Manuel — Funktion ist aktiviert und der Zeitraum ist unter **Url.Tage** einzustellen
Url.Tage	Individuelle Einstellung der Abwesenheitstage. Möglicher Einstellbereich von 1 bis 99 Tage. Bei der individuellen Tageseinstellung ist eine Abweichung von +/- 3% möglich. 21 Tage = Abweichung +/- 0,6 Tage 50 Tage = Abweichung +/- 1,5 Tage 99 Tage = Abweichung +/- 3,0 Tage
Tage	Anzeige der verbleibenden Abwesenheitstage
Boost	Wird aktiviert um einen kurzeitig erhöhten Warmwasser Bedarf decken zu können. Die Boost Funktion arbeitet mit Maximalleistung **WP+EL** bis **Tmax** erreicht wurde aber höchstens 1 Stunde. Die Funktion Boost wird automatisch deaktiviert wenn eines der Werte erreicht worden ist. Wird weiterhin ein erhöhter Warmwasser Bedarf benötigt, muss die Funktion Boost erneut aktiviert werden.

Technische Aenderungen vorbehalten © CTA 03/2014 www.cta.ch
Klima Kälte Wärme

Anode	Anodenanzeige Es wird angezeigt ob eine Signalanode oder nicht montiert ist. Ein Es ist eine Signalanode installiert (Standard) Es wird ein Alarm ausgelöst, wenn die Signalanode gewechselt werden muss. Aus Keine Signalanode eingesetzt Manuelle Überprüfung ist erforderlich
T max	Einstellmenü für die gewünschte max. Warmwassertemperatur. Die max. Warmwassertemperatur sollte höher eingestellt werden als die min. Warmwassertemperatur. Einstellbare Temperatur von 5°C bis 62°C Werkseinstellung 55°C **ACHTUNG** Die Solltemperatur (WW Soll) ist abhängig der max. Warmwassertemperatur (T max). Die Solltemperatur kann nicht höher als die max. Warmwassertemperatur eingestellt werden.

4.2 Fachebene

Um in die nachfolgenden Menüpunkte zu gelangen, muss der Druck- und Drehknopf länger als 5 Sekunden gedrückt werden.

Software	Hier wird die aktuelle Softwareversion angezeigt. Stand bei Drucklegung 1.31
Sprache	Es können folgende Sprachen eingestellt werden. Dänisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Polnisch, Slowenisch, Italienisch
Abtau	Aus 8°C (nicht für CBE 300 ECO) Luft (nicht für CBE 300 ECO) Gas für CBE 300 ECO
T max	Einstellmenü für die gewünschte max. Warmwassertemperatur. Die max. Warmwassertemperatur sollte höher eingestellt werden als die min. Warmwassertemperatur. Einstellbare Temperatur von 5°C bis 62°C Werkseinstellung 55°C **ACHTUNG** Die Solltemperatur (WW Soll) ist abhängig der max. Warmwassertemperatur (T max). Die Solltemperatur kann nicht höher als die max. Warmwassertemperatur eingestellt werden.

ACHTUNG

HINWEIS
Nach Unterbruch der elektrischen Energie bleiben die eingestellten Werte erhalten.

4.3 Handhabung von Fehlermeldungen

Anzeige und löschen von Fehlermeldungen

Es gibt 3 Arten von Fehlermeldungen.
Entweder auf dem Display (26) oder als LED-Anzeige (24 + 25).
Auf dem Display können gleichzeitig 3 Fehlermeldungen angezeigt werden. Gleichzeitig ausgelöste Alarme werden nach Wichtigkeit der Reihe nach angezeigt. Die Fehlermeldungen können im Menupunkt Fehler durch Bestätigung gelöscht werden.
Durch einmaliges Drücken des Drehknopfes wird jede einzelne Fehlermeldung bestätigt und gelöscht. Die Bestätigung einer Fehlermeldung sollte erst erfolgen, wenn die Ursache behoben worden ist.

Informations-Fehlermeldungen

Die Informations-Fehlermeldungen haben keinen Einfluss auf den Betrieb der Brauchwarmwasser Wärmepumpe. Weisen den Benutzer aber darauf hin, die Ursache zu beheben.

Fehlermeldung: 8 / 9 / 10

Kältekreis-Fehlermeldung

Bei Kältekreis-Fehlermeldungen wird die Warmwassererzeugung durch die Brauchwarmwasser Wärmepumpe (WP Betrieb) unterbrochen.
In dieser Zeit wird die Warmwassererzeugung zu 100% durch die elektrische Zusatzheizung (EL) übernommen wenn diese aktiviert ist.

Fehlermeldung: 3 / 4 / 5 / 6

System-Fehlermeldung

Bei einer Fehlermeldung des Gesamtsystems wird die Warmwassererzeugung vollständig eingestellt.

Fehlermeldung: 1 / 2

Pressostat-Fehlermeldung

Fehlermeldung 5 tritt zum ersten Mal auf. Die Brauchwarmwasser Wärmepumpe wird temporär ausgeschalten und wenn sich der Druck von alleine normalisiert hat, erfolgt ein automatischer Wiederanlauf der Brauchwarmwasser Wärmepumpe.
Bei der Fehlermeldung 5 blinkt die LED-Anzeige (24) rot. Wenn die Fehlermeldung 5 manuell bestätigt worden ist oder ein automatischer Wiederanlauf stattgefunden hat, wechselt die LED-Anzeige auf grün = WP Betrieb oder orange = Standby.

Tritt der gleiche Fehler innerhalb von 6 Stunden nach der ersten Fehlermeldung erneut auf, wird die Fehlermeldung 6 generiert. Die Fehlermeldung 6 kann nur durch eine manuelle Bestätigung gelöscht werden. Die Bestätigung der Fehlermeldung 6 sollte erst erfolgen, wenn die Ursache behoben worden ist.
Nach Bestätigung der Fehlermeldung 6 wechselt die LED-Anzeige auf grün = WP Betrieb oder orange = Standby.

4.4 Übersicht Fehlermeldungen

Fehler-Nummer	Anzeige-LED: Nr. 24	Nr. 25	Fehlerursache	Auswirkung
1	X (rot)	X (rot)	Tempetarurfühler im oberen Bereich des Speichers kurzgeschlossen.	WP und Zusatzheizung abgeschaltet.
2	X (rot)	X (rot)	Tempetarurfühler im oberen Bereich des Speichers unterbrochen.	WP und Zusatzheizung abgeschaltet.
3	X (rot)		Tempetarurfühler am Verdampfer kurzgeschlossen.	Kompressor wird abgeschaltet.
4	X (rot)		Tempetarurfühler am Verdampfer unterbrochen.	Kompressor wird abgeschaltet.
5	X (rot)		Erste Pressostat-Fehlermeldung.	Kompressor wird abgeschaltet und läuft nach Fehlerbehebung automatisch wieder an. Die Fehlermeldung wird durch Bestätigung gelöscht.
6	X (rot)		Zweite Pressostat-Fehlermeldung	Kompressor wird abgeschaltet und läuft nur nach Fehlerbehebung und Bestätigung wieder an.
8	X (rot)		Temperaturfühler „Temp 1“ kurzgeschlossen.	Information
9	X (rot)		Signal-Anode abgenutzt.	Information
10	X (rot)		Die Solltemperatur für die Legionellen-Schutzfunktion wird nicht erreicht.	Information

© CTA 03/2014 *Technische Aenderungen vorbehalten*

Notizen

Technische Aenderungen vorbehalten © CTA 03/2014 www.cta.ch Klima Kälte Wärme

5 Index

A

Abtau 13
Alarmleuchtanzeige 8
Anode 13
Auswirkung 15

B

Bauseitig zu liefern 6
Bediengerät 8
Bediengerät und Tasten 8
Benutzer 6
Bestimmungsgemässer Einsatz 7

D

Display 8
Drehknopf 8
Druckschalter Alarm 14

E

Einstellungen 13
Energiequelle 11
Entsorgung 7
EN-Vorschriften 4

F

Fachebene 13
Fehlermeldungen 15
Fehlerursache 15
Funktionsweise 7

G

Garantiebestimmungen 7
Gefahren 4, 5
Gewährleistung 7
Gewährleistung/Garantie 7
Gültige Gesetzgebung 6

H

Haftungssausschluss 2
Handhabung 8
Händler 6

I

Installationsanleitung 5

K

Kältekreis-Fehlermeldung 16
Klassifizierung der Gefahren 4
Kundendienst 7

5 Index

L

Lebensgefahr 5
Legionel 11

M

Menüpunkte 9
Monteur 6

P

Pressostat-Fehlermeldung 16

S

Sicherheit 4
Sicherheitsbestimmungen 4
Software 13
Sprache 13
Störungsfall 7
Symbole 5
System-Fehlermeldung 16

T

T max/Temperatur max. 13
T min/Temperatur min. 10

U

Urheberrecht 2

V

Verdampfer 10
Verwendete Symbole 5

W

Wartungsanleitung 5
Wartungsunternehmen 6
Wassertemperatur 10

Z

Zubehör 6
Zusatzheizung 8

Notizen

© CTA 03/2014 *Technische Aenderungen vorbehalten*

Bern CTA AG
Hunzikenstrasse 2
CH-3110 Münsingen
www.cta.ch

03/2014 Art.-Nr. D1156Technische Änderungen vorbehalten